

# TE Vfgh Beschluss 2023/6/13 G184/2023 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.06.2023

## Index

66/03 Sonstiges

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

B-VG Art140 Abs1 Z1 litd, Art140 Abs1b

BVG-Altersgrenzen

Allgemeines PensionsG §4 Abs1, §4 Abs2, §4 Abs3, §4 Abs4, §4 Abs7, §5 Abs2, §5 Abs4, §9, §16 Abs6

ASVG §253 Abs1

VfGG §7 Abs2

1. B-VG Art. 140 heute
  2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
  3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
  4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
  5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
  6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
  7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
  8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
  9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
  10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
  11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
- 
1. ASVG § 253 heute
  2. ASVG § 253 gültig ab 01.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  3. ASVG § 253 gültig von 18.04.2001 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2001
  4. ASVG § 253 gültig von 01.10.2000 bis 17.04.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2000
  5. ASVG § 253 gültig von 01.07.2000 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2000
  6. ASVG § 253 gültig von 01.01.1998 bis 30.06.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
  7. ASVG § 253 gültig von 01.01.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 297/1995
- 
1. VfGG § 7 heute
  2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
  3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
  4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014

5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

### **Leitsatz**

Ablehnung eines Parteiantrags auf Aufhebung des BVG-Altersgrenzen sowie näher bezeichneter Teile von Bestimmungen des APG und ASVG betreffend das Pensionsalter

### **Spruch**

Die Behandlung des Antrages wird abgelehnt.

### **Begründung**

#### **Begründung**

Der Verfassungsgerichtshof kann die Behandlung eines Antrages gemäß Art140 Abs1 Z1 litd B-VG ablehnen, wenn er keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat (Art140 Abs1b B-VG; vgl VfGH 24.2.2015, G13/2015). Der Verfassungsgerichtshof kann die Behandlung eines Antrages gemäß Art140 Abs1 Z1 litd B-VG ablehnen, wenn er keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat (Art140 Abs1b B-VG; vergleiche VfGH 24.2.2015, G13/2015).

Der Verfassungsgerichtshof hat sich in einem auf Antrag eingeleiteten Verfahren zur Prüfung der Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes gemäß Art140 B-VG auf die Erörterung der geltend gemachten Bedenken zu beschränken (vgl VfSlg 12.691/1991, 13.471/1993, 14.895/1997, 16.824/2003). Er hat sohin ausschließlich zu beurteilen, ob die angefochtene Bestimmung aus den im Antrag dargelegten Gründen verfassungswidrig ist (VfSlg 15.193/1998, 16.374/2001, 16.538/2002, 16.929/2003). Der Verfassungsgerichtshof hat sich in einem auf Antrag eingeleiteten Verfahren zur Prüfung der Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes gemäß Art140 B-VG auf die Erörterung der geltend gemachten Bedenken zu beschränken vergleiche VfSlg 12.691 aus 1991,, 13.471 aus 1993,, 14.895 aus 1997,, 16.824 aus 2003,). Er hat sohin ausschließlich zu beurteilen, ob die angefochtene Bestimmung aus den im Antrag dargelegten Gründen verfassungswidrig ist (VfSlg 15.193 aus 1998,, 16.374 aus 2001,, 16.538 aus 2002,, 16.929 aus 2003,).

Der Antrag behauptet die Verfassungswidrigkeit des Bundesverfassungsgesetzes über unterschiedliche Altersgrenzen von männlichen und weiblichen Sozialversicherten, BGBl 832/1992, (in der Folge: BVG Altersgrenzen) der Wortfolge "nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Regelpensionsalter)" in §4 Abs1 APG, BGBl I 142/2004, idFBGBl I 36/2023, der Wortfolge "nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Regelpensionsalter), die Versicherte" in §253 Abs1 ASVG, BGBl 189/1955, idFBGBl I 36/2023, des §16 Abs6 APG, BGBl I 142/2004, idFBGBl I 36/2023, des §4 Abs2 bis 4 und 7 leg cit, der Wortfolgen "(§§4 Abs1 und 16 Abs6)", "im Fall der Korridorpension (§4 Abs2) um 0,425 %, sonst" und "Handelt es sich jedoch um eine Schwerarbeitspension (§4 Abs3), so beträgt die Verminderung 0,15 % für jeden Monat des früheren Pensionsantrittes" in §5 Abs2 leg cit, der Wortfolge "(§§4 Abs1 und 16 Abs6)" in §5 Abs4 leg cit und des §9 leg cit, in eventu des BVG Altersgrenzen, der Wortfolge "nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Regelpensionsalter)" in §4 Abs1 APG, BGBl I 142/2004, idF BGBl 36/2023, der Wortfolge "nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Regelpensionsalter), die Versicherte" in §253 Abs1 ASVG, BGBl 189/1955, idFBGBl I 36/2023 und des §16 Abs6 APG, BGBl I 142/2004, idFBGBl I 36/2023 wegen Verstoßes gegen das liberale, das demokratische und das rechtsstaatliche Prinzip, gegen den Gleichheitsgrundsatz (Art7 Abs1 B-VG, Art2 StGG) sowie gegen die Rechte auf Gleichheit vor dem Gesetz (Art20 GRC), auf Nichtdiskriminierung (Art21 Abs1 GRC) und auf Gleichheit von Frauen und Männern (Art23 Abs1 GRC): Der Antrag behauptet die Verfassungswidrigkeit des Bundesverfassungsgesetzes über unterschiedliche Altersgrenzen von männlichen und weiblichen Sozialversicherten, Bundesgesetzblatt 832 aus 1992,, (in der Folge: BVG Altersgrenzen) der Wortfolge "nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Regelpensionsalter)" in §4 Abs1 APG, Bundesgesetzblatt Teil eins, 142 aus 2004,, in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, 36 aus 2023,, der Wortfolge "nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Regelpensionsalter), die Versicherte" in §253 Abs1 ASVG, Bundesgesetzblatt 189 aus 1955,, in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, 36 aus 2023,, des §16 Abs6 APG, Bundesgesetzblatt Teil eins, 142 aus 2004,, in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, 36 aus 2023,, des §4 Abs2 bis 4 und 7 leg cit, der Wortfolgen "(§§4 Abs1 und 16 Abs6)", "im Fall der Korridorpension (§4 Abs2) um 0,425 %, sonst" und "Handelt es sich jedoch um eine Schwerarbeitspension (§4 Abs3), so beträgt die Verminderung 0,15 % für jeden Monat

des früheren Pensionsantrittes" in §5 Abs2 leg cit, der Wortfolge "(§§4 Abs1 und 16 Abs6)" in §5 Abs4 leg cit und des §9 leg cit, in eventu des BVG Altersgrenzen, der Wortfolge "nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Regelpensionsalter)" in §4 Abs1 APG, Bundesgesetzblatt Teil eins, 142 aus 2004,, in der Fassung Bundesgesetzblatt 36 aus 2023,, der Wortfolge "nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Regelpensionsalter), die Versicherte" in §253 Abs1 ASVG, Bundesgesetzblatt 189 aus 1955,, in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, 36 aus 2023, und des §16 Abs6 APG, Bundesgesetzblatt Teil eins, 142 aus 2004,, in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, 36 aus 2023, wegen Verstoßes gegen das liberale, das demokratische und das rechtsstaatliche Prinzip, gegen den Gleichheitsgrundsatz (Art7 Abs1 B-VG, Art2 StGG) sowie gegen die Rechte auf Gleichheit vor dem Gesetz (Art20 GRC), auf Nichtdiskriminierung (Art21 Abs1 GRC) und auf Gleichheit von Frauen und Männern (Art23 Abs1 GRC):

Vor dem Hintergrund der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes (vgl VfSlg12.568/1990 und 12.660/1991) sowie der in Reaktion darauf geschaffenen – unbedenklichen (vgl VfSlg 16.327/2001 zur möglichen Verfassungswidrigkeit von Verfassungsrecht; vgl auch VfSlg 20.291/2018 dazu, dass die Rechte der Grundrechte-Charta kein Prüfungsmaßstab für Verfassungsrecht sind) – Verfassungsrechtslage (vgl das BVG Altersgrenzen) lässt das Vorbringen des Antrages die behaupteten Verfassungswidrigkeiten als so wenig wahrscheinlich erkennen, dass er keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat:Vor dem Hintergrund der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes (vergleiche VfSlg 12.568 aus 1990, und 12.660 aus 1991,) sowie der in Reaktion darauf geschaffenen – unbedenklichen (vergleiche VfSlg 16.327 aus 2001, zur möglichen Verfassungswidrigkeit von Verfassungsrecht; vergleiche auch VfSlg 20.291 aus 2018, dazu, dass die Rechte der Grundrechte-Charta kein Prüfungsmaßstab für Verfassungsrecht sind) – Verfassungsrechtslage (vergleiche das BVG Altersgrenzen) lässt das Vorbringen des Antrages die behaupteten Verfassungswidrigkeiten als so wenig wahrscheinlich erkennen, dass er keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat:

Mit Erlassung des BVG Altersgrenzen hat sich der Verfassungsgesetzgeber für eine stufenweise Angleichung des unterschiedlichen Pensionsantrittsalters entschieden, wodurch es – derzeit – zu einer ungleichen Behandlung von Männern und Frauen kommt. Diese Unterscheidung enthaltende Regelungen bzw Bestimmungen, die auf Regelungen zurückzuführen sind, die sich in verfassungsrechtlich zulässiger Weise auf das BVG Altersgrenzen stützen können bzw auf dieses verweisen, stehen somit im Einklang mit der Verfassungsrechtslage und begegnen insofern keinen verfassungsrechtlichen Bedenken.

Demgemäß wurde beschlossen, von einer Behandlung des – nicht auf das Vorliegen sämtlicher Formerfordernisse und Prozessvoraussetzungen geprüften – Antrages abzusehen (§19 Abs3 Z1 iVm §31 letzter Satz VfGG).Demgemäß wurde beschlossen, von einer Behandlung des – nicht auf das Vorliegen sämtlicher Formerfordernisse und Prozessvoraussetzungen geprüften – Antrages abzusehen (§19 Abs3 Z1 in Verbindung mit §31 letzter Satz VfGG).

### **Schlagworte**

Pensionsalter, VfGH / Parteiantrag, Pensionsrecht, Sozialversicherung, VfGH / Ablehnung

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:2023:G184.2023

### **Zuletzt aktualisiert am**

14.09.2023

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)